

Ablaufplan

Tag 1, 04.03.2024

- 11:00 Uhr Ankunft und Austausch
- 11:15 Uhr Begrüßung (*Solveig Lena Hansen*)
- 11:30 Uhr Keynote (*Marie-Luise Dierks*):
„Gesundheitskompetenz zwischen
Stärkung der Individuen und Ver-
antwortung der Organisationen“
- 12:15 Uhr Murmelrunde
(Moderation: *Paula Ladwig*)
- 12:30 Uhr Diskussion des Vortrags
- 13:15 Uhr Mittagspause (Mensa)
- 14:30 Uhr Kaffee
- 15:00 Uhr Studentische Vorträge
Panel I: Aufwachsen und Ausbilden
(Chair: *Stefanie Dreger*)
Panel II: Arbeit und Alltag
(Chair: *Lorraine Frisina-Doetter*)
- 18:00 Uhr Abendessen

Tag 2, 05.03.2024

- 10:00 Uhr Ankunft und Austausch
- 10:15 Uhr Begrüßung (*Solveig Lena Hansen*)
- 10:30 Uhr Keynote (*Mark Schweda*):
„Verantwortung im Gesundheits-
kontext: Begriff und Probleme“
- 11:30 Uhr Murmelrunde
(Moderation: *Louisa Reimer*)
- 11:45 Uhr Diskussion des Vortrags
- 12:30 Uhr Mittagspause (Mensa)
- 14:00 Uhr Kaffee
- 14:30 Uhr Fishbowl-Diskussion
(Moderation: *Rasmus Bisanz*) mit
Impulsen von *Sophia Goltz, Francis
Osche* und *Hunny Singh*
- 16:00 Uhr Abschluss der Tagung



Veranstaltungsort
Fraunhofer MEVIS
Max-von-Laue Str. 9
28359 Bremen



© Fraunhofer MEVIS

Universität Bremen
Institut für Public Health und
Pflegeforschung
Grazer Str. 2
28359 Bremen

Verantwortliche
PD Dr. Solveig Lena Hansen
Tel. 0421 218-68634
www.uni-bremen.de/ipp

Planungsgruppe
Luis Babin, Maike Behrens, Rasmus Bisanz,
Fenja Brandes, Svenja von Engeln, Kerstin
Flohr, Solveig Lena Hansen, Paula Ladwig, Lu
Michelsen, Mathilda Prekel, Louisa Reimer

Kontakt
phethik@uni-bremen.de



Fachbereich 11
Human- und Gesund-
heitswissenschaften

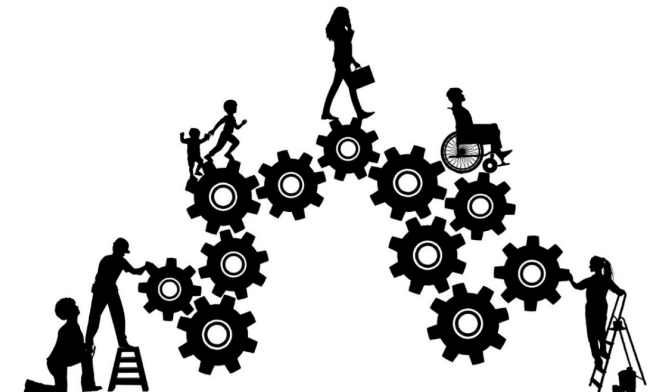


Gesundheitskompetenz und öffentliche Institutionen

Welche Verantwortung tragen
professionelle Akteur:innen?

Tagung von Studierenden für
Studierende

4. & 5. März 2024



Worum geht es?

Gesundheitskompetenz (Health Literacy) befähigt Menschen, Entscheidungen für ihre Gesundheit zu treffen. Jedoch haben Bevölkerungsgruppen unterschiedliche Voraussetzungen, um gesundheitsrelevante Informationen zu erhalten, zu verstehen, zu bewerten und umzusetzen.

Öffentliche Institutionen wie Kindertagesstätten, Schulen, Krankenkassen und Arbeitsstätten können durch Gesundheitsinformationen, Interventionen und Präventionsangebote dazu beitragen, das Vertrauen der Bevölkerung in die Institutionen zu fördern.

Welche Verantwortung tragen professionelle Akteur:innen öffentlicher Institutionen für die Stärkung von Gesundheitskompetenz? Wie kann die Übernahme von Verantwortung in der Praxis aussehen?

Diese Fragen sollen auf unserer Tagung anhand der Lebensphasen: „Aufwachsen und Ausbilden“ sowie „Arbeit und Alltag“ diskutiert werden.

Lehr-Lern-Kontext

Studierende planen im Seminar "Open Space Public Health Ethik" unter der Betreuung von PD Dr. Solveig Lena Hansen die Tagung. Sie führen gemeinsam alle Schritte der Tagung durch.

Finanziert wird die Tagung von SKILL-UB (Studierendenzentriert, kollaborativ, innovativ Lehren und Lernen an der Universität Bremen), einem geförderten Projekt der Stiftung Innovation in der Hochschullehre.



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Keynotes



Prof. Dr. Marie-Luise Dierks

„Gesundheitskompetenz zwischen Stärkung der Individuen und Verantwortung der Organisationen“

© Marie-Luise Dierks

Leiterin des Forschungsschwerpunktes
Patientenorientierung und Gesundheitsbildung,
Medizinische Hochschule Hannover



Prof. Dr. Mark Schweda

„Verantwortung im Gesundheitskontext: Begriff und Probleme“

© Bonnie Bartusch

Leiter der Abteilung für Ethik in der Medizin,
Department für Versorgungsforschung, Universität
Oldenburg

Studentische Vorträge

Panel I: Aufwachsen und Ausbilden
Chair: Dr. Stefanie Dreger (Bremen)

Annika Witten (Oldenburg):

Gender in the Making. Ein Überblick zur Stärkung der Gesundheitskompetenz von Hebammen

Kerstin Flohr (Bremen):

Verantwortungsübernahme zur Förderung der Gesundheitskompetenz von Bremer Schüler*innen

Linn Renner (Bremen) & Merle Noll (Bremen):

Sexualität Salutogenese Medien – **SeSaM** öffne dich? Die Rolle außerschulischer Kinder- und Jugendarbeit in der Stärkung sexueller Gesundheitskompetenz

Panel II: Arbeit und Alltag

Chair: Dr. Lorraine Frisina-Doetter (Bremen)

Ellen Senck (Bremen):

Analyse impfkritischer Podcasts: Auswirkungen auf Autonomie und Implikationen für die öffentliche Gesundheit

Svenja Jeschonnek (Bielefeld):

Planetary Health und Gesundheitskompetenz bei Ergotherapeut*innen

Christoph Schneider (München):

Gesundheitskompetenz als ethische Pflicht? Ein erwünschter Dialog zwischen Pflege und Seelsorge

